



Einleitung.

Unter den Gegenständen menschlicher Einsicht, welche wir unter den Begriff einer Wissenschaft zusammenstellen, ist unstreitig keine Summe zusammenhängender Wahrheiten so groß, und zugleich so fruchtbar für Beförderung der Kultur, und dadurch für Erhöhung und Verbreitung des Wohlstandes, als diejenige, welche uns das Aggregat aller erschaffenen Körper, die Resultate der auf sie wirkenden Kräfte, und jene eines geselligen Zustandes der Menschen, in genauester Verbindung darstellt; oder die Wissenschaft, welche wir unter der Benennung: Welt - Erde - und Staatenkunde (Cosmographie, Geographie und Statistik) begreifen.

Zwar scheint jede dieser Kenntnisse, einzeln eine eigene Wissenschaft auszumachen, aber durch ihren Zusammenhang, und in so fern sie in einander gegründet sind, bilden sie doch nur besondere Disciplinen einer Hauptwissenschaft, welche das gesammte Weltall, mit allen darunter begriffenen Wesen, Körpern und Kräften jeder Art, zum Gegenstande hat, und deren gemeinsame Uebersicht ihrer Theile, und Inhalts derselben, so wie des